

ENSEMEN FEIERT JUBILÄUM

Die regionale Jugendgruppe ensemen ist zehn Jahre alt. Neu besitzt ensemen auch eine Fahne, die anlässlich einer Bischofsmesse geweiht wurde.

ensem, das regionale Angebot für Kinder und Jugendliche aus Bonaduz, Rhäzüns, Domat/Ems-Felsberg, Laax und Falera wurde von Edith Messer-Jörg, Katechetin und kirchliche Jugendarbeiterin FA, und Pfr. Gregor Barmet (Domat/Ems) initiiert. Im heutigen Leitungsteam sind Erwachsene, die Pfarrer der involvierten Kirchgemeinden und Jugendliche, die einst als Kinder bei ensem dabei waren. Das jährliche Angebot umfasst das Auffahrtslager, die Sommertage auf der Alp Stierva, ein Wochenende für Schülerinnen und Schüler ab Oberstufe und die «Weekends für Alle». Alle Anlässe verbindet der gemeinsam gelebte Glaube. Das «Pfarreiblatt Graubünden» wollte wissen, was den Zauber von ensem ausmacht.

Renato Henriques da Silva, Koch der Auffahrtslager, Domat/Ems: «Glänzende Kinderaugen, die abends froh ins Bett gehen, damit am nächsten Tag wieder Neues gebastelt, gelernt und gegessen wird.»



Andrina Cadalbert, 17 Jahre, Jungleiterin, Domat/Ems: «Ich finde es toll, dass man so viele neue Leute kennenlernt und neue Freundschaften schliesst.»

Mauro Furger, 18 Jahre, Jungleiter: «Weg von Social-Media hin zu persönlichen Kontakten.»



Jamiro Domenig, 10 Jahre, Teilnehmer, Domat/Ems: «Auf der Alp Stierva kochen wir auf dem Feuer. Und wir finden immer viele Heidelbeeren.»

Anna und Majra Müntener, 11 Jahre, Domat/Ems: «Wir waren beide zum ersten Mal auf Alp Stierva, und es war cool!»



Bischof Peter Bürcher: «Die Freude dieser Jugendlichen am Glauben hat mich beeindruckt! Und sie tun Werke der Liebe zur Freude der Kirche.»

Edith Messer-Jörg: «Wir sind wie eine grosse Familie. Es gibt so gut wie nie Spannungen und keine Disziplinarprobleme. Wir feiern täglich die Messe und leben gemeinsam den Glauben. Besonders schön ist es, die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer heute als Leitende zu erleben. Mein grosser Wunsch, dass ensem über die obligatorische Schulzeit hinaus eine Gruppe bleibt, hat sich erfüllt. Änderungen im Konzept sind vorerst keine geplant. Ausser: Die Wochenenden für die Teilnehmenden der Oberstufe werden künftig im nahen Ausland stattfinden.» (sc)



Gelungene Überraschung!

Ohne dass es jemand wusste, nähte David Cadalbert für das Jubiläumsjahr die grosse ensem-Fahne! Was für eine Überraschung, als die Fahne ausgerollt wurde!

Der Untergrund der Fahne ist gelb wie die Sonne, das Logo zeigt ein Dreieck (für die Dreifaltigkeit Gottes), ein Herz (für die Liebe Gottes und die Nächstenliebe), ein Kreuz (für Jesus Christus) und einen Blitz (für Energie, Spass und Freude).

Auf dem Bild wird die Fahne gehalten von Edith Messer-Jörg (Filims), Andrina Cadalbert (Domat/Ems), Dea Bayer (Bonaduz), Mia Tröger (Rhäzüns) Julia Schneider (Rhäzüns), Majra Müntener (Domat/Ems), Anna Müntener (Domat/Ems), David Cadalbert (Domat/Ems) (v. l.).

